



Klavierabend



Sonntag, 15.10.2017, 17:00 Uhr, Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

Viviana Lasaracina



Biographisches:

Viviana Lasaracina wurde 1988 in Italien geboren. Mit nur sechs Jahren begann sie mit dem Klavierunterricht und machte mit 18 Jahren Ihren Abschluss mit Auszeichnung am "Nino Rota" Konservatorium unter Prof. Benedetto Lupo.

Außerdem hat sie Meisterkurse bei L. Berman, E. Virsaladze, S. Perticaroli, A. Jasinski, M. Somma, A. Lonquich, C. Martinez Mehner, M. Raekallio, A. Vardi, P. Gililov und C. Ortiz besucht.

Auf nationaler Ebene hat Viviana mehrere italienische Klavierwettbewerbe gewonnen. Hierzu zählen u.a. der "Città di Cesenatico", "Marco Bramanti" und der "TIM – Torneo Internazionale della Musica" Wettbewerb. Im Jahr 2007 erreichte sie einen zweiten Platz beim renommierten "Premio Venezia" und war Finalistin des 57. "Ferruccio Busoni" Wettbewerbs in Bolzano (2008). Bei internationalen Wettbewerben war sie ebenfalls erfolgreich und gewann den dritten Platz beim "Ciudad de Ferrol"

Klavierwettbewerb (2009), den dritten Platz und den Publikumspreis beim 53. "Ciudad de Jaèn" Wettbewerb (2011), sowie einen zweiten Platz beim ersten "Open Piano" Wettbewerb in London.

Ihre musikalische Karriere hat sie in mehrere Länder und einige der wichtigsten Konzertsäle Europas geführt. So spielte sie bereits in Österreich, Spanien, Deutschland, Frankreich, Polen und Italien in so renommierten Sälen wie Sala Verdi, Teatro Argentina, Auditorium Pollini, Palau de la Musica, Wiener Saal (Mozarteum), Salle Cortot, Wigmore Hall und Steinway Hall. 2014 debütierte Viviana in Miami im „Adrienne Arsht Centre of the Performing Arts“ und in der New Yorker Carnegie Weill Hall, wo sie Rachmaninows Rhapsodie über ein Thema von Paganini spielte.

Viviana erhält Stipendien von der "Società Umanitaria" in Mailand und dem italienischem MIUR (Ministerium für Unterricht, Universitäten und Forschung). So konnte Sie 2014 Ihren Master Abschluss an der Royal Academy of Music bei Prof. Christopher Elton machen und 2016 Ihre pianistische Ausbildung mit dem Konzertexamen „cum laude“ an der Cecilia Akademie in Rom abschließen.

Vorgesehenes

Programm

Isaac Albéniz (1860-1909)

Iberia - Buch 1

I. Evocación

II. El Puerto

III. Corpus Christi en Sevilla

Enrique Granados (1867-1916)

aus "Goyescas"

I. Los Requebros

II. El amor y la muerte

Sergey Rachmaninow (1873-1943)

Variationen über ein Thema

von Corelli, op. 42

Peter Tschaikowski (1840-1893)

bearb. von Mikhail Pletnev (*1957)

Der Nussknacker, op.71